



Industrie- und Handelskammer  
zu Leipzig

# Allianz für Aus- und Weiterbildung

## Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015 - 2018

Die Wettbewerbsposition von Unternehmen wird ganz entscheidend von der Qualifikation der Fachkräfte beeinflusst. Die duale Ausbildung ist eine der wichtigsten Grundlagen dafür und zugleich Garant für den Erfolg des Wirtschaftsstandorts Deutschlands.

Bundesregierung, Länder, Wirtschaft und Gewerkschaften haben im Dezember 2014 die Allianz für Aus- und Weiterbildung 2015-2018 unterzeichnet, die den bisherigen Ausbildungspakt ablöst. Das neue Bündnis ist ein starkes Bekenntnis zur bewährten betrieblichen Ausbildung. Es soll die Wirtschaft bei der Qualifizierung ihrer Fachkräfte unterstützen.

Eine der größten Herausforderungen der kommenden Jahre ist angesichts von Demografie und dem Trend zum Studium die Besetzung der vorhandenen betrieblichen Ausbildungsplätze.

### **Transparenz auf dem Ausbildungsmarkt**

Die Partner der Wirtschaft haben daher in der Allianz zugesagt, für mehr Transparenz auf dem Ausbildungsmarkt zu sorgen und in diesem Jahr 20.000 offene Ausbildungsplätze zusätzlich bei der Bundesagentur für Arbeit zu melden, um so die Meldequote zu erhöhen. Daher bitten wir alle Ausbildungsunternehmen ihre offenen Ausbildungsstellen nicht nur in der IHK-Lehrstellenbörse zu veröffentlichen, sondern diese zusätzlich bei der zuständigen Arbeitsagentur zu melden und auch einen Vermittlungsauftrag zu erteilen - dann tauchen die Stellen auch in der Statistik auf.

Ausbildungsbetriebe, die ihre Ausbildungsplätze für dieses Jahr schon besetzt haben, bitten wir, der Agentur für Arbeit die geplanten Stellen für das kommende Jahr zu melden.

Um die Meldung bei der zuständigen Arbeitsagentur zu erleichtern, finden Sie hier die Formulare der Arbeitsagenturen Leipzig und Oschatz:

[Bewerbervermittlung Agentur für Arbeit Leipzig](#)

[Bewerbervermittlung Agentur für Arbeit Oschatz](#)